

Weibliche Synthese aus Volksmusik und Kabarett

Die „Wellküren“ kommen mit neuem Programm am 19. Januar zu einem Benefizabend nach Dinkelsbühl

DINKELSBÜHL (hdg) – Die „Wellküren“ treten am Samstag, 19. Januar 2013, im Rahmen einer Benefizveranstaltung mit ihrem Programm „Beste Schwestern“ um 20 Uhr im Großen Schranrensaal in Dinkelsbühl auf. Ein Teil des Erlöses aus dem Kartenverkauf soll für den Umbau des ehemaligen Warn-ecke-Hauses zum Künstlerhaus Verwendung finden.

Kabarettliebhabern wird mit dem Programm „Beste Schwestern“ ohne Zweifel ein besonderer Leckerbissen geboten, teilte der Veranstalter, der Förderverein des Lions Club Dinkelsbühl, mit. Die Wellküren Moni, Burgi und Bärbi werden als „einziges Hardcore-Stubenmusik-Terzett“ (Jury Hoferichter-Preis) auf deutschsprachigen Kabarett- und Kleinkunstbühnen von Presse und Publikum seit mehr als 25 Jahren gefeiert. Sie sind Schwestern der Biermösl Blösn und stehen für die weibliche



Die „Wellküren“ kommen mit ihrem neuen Programm zu einem Benefizabend nach Dinkelsbühl. Archivfoto: Brühshwein

Synthese aus Volksmusik und Kabarett.

Ihre Mission sei klar: Moni, Burgi und Bärbi wollen Bayern retten. Die Voraussetzungen für eine Politikkarri-

ere seien, so sagen sie selbst, gut: Denn die Wellküren seien hinterfotzig und intrigant – vor allem aber auch (stubn)musikalisch vom Feinsten. Als „Beste Schwestern“ wollen

sie beweisen, dass es doch noch richtige Frauen gibt. „So stellt sich Bayerns einzig wahre Schwester-Partei zur Wahl: für Freiheit, Gleichheit, Stubenmusik“, beschreibt das Trio sein Programm selbst

Für die gigantische Aufgabe der Bayern-Rettung seien sie bestens gerüstet: Wer mit 14 Geschwistern aufgewachsen sei, dem brauche man über Sozial- und Familienpolitik nichts mehr zu erzählen. Wer bei über 2000 Auftritten auch in den entlegensten Winkeln Bayerns Stubenmusik gemacht habe, der sei ganz bestimmt „näher am Menschen“. Und wer es schaffe, mit seinen eigenen Schwestern über 25 Jahre auf der Bühne gemeinsam zu überstehen und auch noch eine Gaudi dabei zu haben, der sei nicht nur team-, sondern garantiert auch konfliktfähig, sind die Künstlerinnen überzeugt.

Karteninformationen gibt es beim Landestheater Dinkelsbühl, Telefon 09851/90 26 00.